

Lifelong Guidance Strategieentwicklung

Hauptergebnisse des Workshops der nationalen Steuerungsgruppe am 12.12.2007

I. Maßnahmen zur Umsetzung in wesentlichen Strategiefeldern LLG

Die Ergebnisse zu den 5 Schwerpunkten der nationalen Strategie:

1. Implementierung der Grundkompetenzen in allen Curricula

Status Quo:

Pilotprojekte (Kompass AHS, Wege zur Karriere HS, Lernbegleitung bei ESF-Projekten)

Ziele:

EB – Kompetenzportfolio österreichweit (zB HS-Abschluss), Kompetenzorientierte Prüfungen, NQR: Grundkompetenzen in outputorientierten Curricula

Indikatoren:

weniger Drop-Outs, Rückfluter; NQR - Outputorientierung

2. Fokus auf Prozessorientierung und Begleitung

Status Quo:

verbindliche Übungen – integrierte Form; EB: Bildungsberatung orientiert weitgehend am Prozess

Ziele:

BO-Koordinatoren, Verpflichtung, Realbegegnungen, Vernetzung

Indikatoren:

von Projekten zu Regelbetrieb, Drop-Outs ...

3. Professionalisierung der Berater/innen, Trainer/innen

Status Quo:

Weiterbildungsakademie (EB), BO-Lehrer (Unterricht), Schülerberater/Bildungsberater (Beratung)

Ziele:

höhere Qualifikation für BO-Koordinatoren, ev. mobile Teams, Kooperation mit EB

Indikatoren:

ESF: bis 2013 50 % der Beteiligten WBA, BO-Koordinator an jeder Schule – Wertschätzung (Bezahlung)

4. Qualitätssicherung und Evaluation von Angeboten, Prozessen und Strukturen

Status Quo:

Studien, BIBB-Atlas, BO-Pass (HS)

Ziele:

BIBB-Atlas als Instrument der QS ausbauen, Plattform: gemeinsames Verständnis Qualität, repräsentative Studien

5. Zugang verbreitern – Angebote für neue Zielgruppen schaffen

Status Quo:

ESF: niederschwellige Zugangsmöglichkeiten, Online-Angebote

Ziele:

- Migranten/innengruppen zielgenau ansprechen
- Basisangebot gratis
- Förderinstrument für weitergehende Angebote
- Online-Angebote ausbauen und diversifizieren

II. LLG Plattform Austria, Weiterentwicklung zu nationalem „Forum“ für Lifelong Guidance

SCHRITT 1: Dissemination

Um die Lifelong-Guidance Strategie breit bekannt zu machen und zu implementieren sowie nachhaltige Strukturen für die überinstitutionelle Koordination zu etablieren, werden im Jahr 2008 folgende Ziele verfolgt:

- Breite Information und Diskussion der Lifelong-Guidance-Strategie
- Weiterentwicklung der nationalen Steuerungsgruppe zu LLG-Forum
- Einbeziehung Länder, Praktiker, Nutzer/innen

Als erster Schritt dazu werden drei regionale Informations- und Diskussionsveranstaltungen (in Graz, Salzburg und Wien) abgehalten.

Ziele dieser regionalen Veranstaltungen im Rahmen der Disseminierung:

- Feedbackrunde, was auf Bundesebene notwendig ist
- Regionale Schwerpunkte im gemeinsamen Rahmen

Teilnehmer/innen:

- Regionale AMS
- Bundessozialämter
- Sozialpartner
- Städte- und Gemeindebund
- LSR / Schulpsychologie / ARGEs
- Ämter der Landesregierung (KG)
- Länder ARGEs EB / Bildungscluster QIBB
- Netzwerke Bildungsberatung
- Berater/innen Landwirtschaftskammer
- PH / Uni / FH

Für Wien: eventuell Migranten/innenverbände, Behindertenverbände
etc.

Zusatzinformation:

Die Veranstaltungen werden im Rahmen des genehmigten Disseminierungsprojektes von LLL als eine Leitlinie umgesetzt. Die STVG ist für die organisatorische Abwicklung im Antrag geplant und wird sich mit der nationalen Steuerungsgruppe für jede Veranstaltung, deren Abläufe, Inhalte und möglicher aktiver Einbindung der Steuerungsgruppe abstimmen. Die Veranstaltungen sind (Bundesländerübergreifend) wie folgt geplant:

Mai 2008: Graz (Steiermark, Kärnten, südliches Burgenland)

Juni 2008: Salzburg (Salzburg, Tirol, Vorarlberg, Oberösterreich)

Oktober 2008: Wien (Wien, Niederösterreich, nördliches Burgenland)

Die im Antrag (auf Basis der möglichen budgetären Mittel) geplante Teilnehmer/innenanzahl beträgt:

7. Mai 2008: Graz: rund 25 TN

Juni 2008: Salzburg rund 25 TN

Oktober 2008: Wien rund 45 TN

Diese Zahl wird jedoch in der Detailplanung überprüft werden und kann sich durch Übernahme von Reisekosten etc. erhöhen.

SCHRITT 2: Nationales Forum

Auf Basis der Erfahrungen in den Disseminationsveranstaltungen soll im nächsten Workshop der nationalen Steuerungsgruppe im Herbst 2008 überlegt werden, wie die Überführung der Steuerungsgruppe in ein „nationales Forum“ gelingen könnte.

Allgemeine Zielsetzungen des Forums:

- „Body“
- Strukturen für Umsetzung

Aufgaben:

- Gemeinsames Verständnis von:
 - Konzepten
 - Prioritäten
 - Zielsetzungen
- Gestaltung eines Umsetzungsprogramms mit Zeitplan plus Zuordnung von Verantwortlichkeiten
- Planung gemeinsamer Maßnahmen
- Vernetzung mit anderen Strategiefeldern LLL